

CellBroadcast: Keine Warnung(en) erhalten?

Seit der Einführung des neuen Mobilfunkdiensts Cell Broadcast wurden nach Angaben des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) knapp 200 Warnungen zu möglichen Gefahren über diesen abgesetzt.

Was müssen Betroffene tun, damit sie die Warn-Meldung erhalten?

Wenn Sie keine Warn-Meldung erhalten, liegt das möglicherweise an vier Gründen

- Sie haben ein altes Smartphone,
- Sie brauchen ein installiertes Betriebssystemupdate. Aktuell ist für Android (Google) ab Version 11 oder iOS (Apple) ab Version 16.1
- Sie haben Ihr Smartphone ausgeschaltet oder das Gerät befindet sich im Flugmodus,
- Sie haben nicht das aktuelle Update Ihres Betriebssystems installiert,
- Sie haben "Cell Broadcasting" nicht aktiviert.

Sie haben ein altes Smartphone – das müssen Sie tun

Stellt Ihnen Apple und Google keine weiteren Aktualisierungen des Betriebssystems für Ihr Smartphone zur Verfügung, können Sie auf Warn-Apps umsteigen.

Es gibt etwa NINA, die amtliche Warn-App des Bundes. Auch Warn-Apps wie BIWApp und Katwarn geben amtliche Bevölkerungsschutz-Warnungen heraus. Amtliche Wetterwarnungen gibt es in der App WarnWetter des Deutschen Wetterdienstes (DWD).

Auch für diese Programme kann keine Kompatibilität garantiert werden, wenn das Betriebssystem nicht auf dem neuesten Stand ist.

Nicht nur auf das Alter des Smartphones achten

Es liegt nicht nur am Alter des Smartphones, wenn Sie keine Updates mehr erhalten.

Oft können Sie keine Aktualisierungen durchführen, weil Sie über wenig Speicherplatz verfügen oder der Server nicht kontaktiert werden kann.

Haben Sie wenig Speicherplatz, sollten Sie entweder Cloud-Dienste nutzen oder alte Fotos, Apps und Videos entfernen. Cloud-Dienste sorgen dafür, dass der Speicherplatz virtuell angelegt wird. Sie geben damit Speicherfläche auf Ihrem Smartphone frei.

Ist kein Kontakt zum Server möglich, prüfen Sie Ihre Internetverbindung oder versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt. Oft zeigen Smartphones diese Meldung an, wenn Sie mit gedrosselter Internetverbindung Updates durchführen wollen.

Grundsätzlich sollten Sie Aktualisierungen immer mit aktivierter WLAN-Verbindung vornehmen.

Das Alter des Smartphones können Sie über die Modellnummer und Herstellungszeitraum herausfinden. Auch das Betriebssystem gibt Aufschluss darüber. Haben Sie etwa noch iOS 13 und iOS 14 auf Ihrem iPhone installiert und werden Ihnen keine weiteren Updates zur Verfügung gestellt, ist Ihr Handy für das Warnsystem "Cell Broadcasting" veraltet.

Gleiches gilt, wenn Sie bei Samsung-, Huawei-, Google-Pixel, One-Plus- und anderen Android-Geräten nicht die nötige Android-Betriebssystem-Version 11 installieren können.

Schalten Sie das Smartphone ein und deaktivieren Sie den Flugmodus

Damit Sie die Warnmeldungen erhalten, müssen Sie Ihr Handy einschalten. Auch der Flugmodus muss deaktiviert sein. Ist das Handy aus- und der Flugmodus eingeschaltet, ist das Gerät nicht auffindbar. Dadurch gibt es keine Warnmeldungen.

Bei schlechtem Handy-Empfang sieht das anders aus. Selbst wenn Sie gar keinen Empfang in Ihrem Aufenthaltsort haben, sollte die Warn-Meldung problemlos auf dem Bildschirm aufploppen.

Installieren Sie das aktuelle Update Ihres Betriebssystems

Besitzen Sie ein iPhone, prüfen Sie unter "Einstellungen", dann "Allgemein" und dann "Softwareupdate", ob Ihr Gerät auf dem neuesten Stand ist.

Nutzen Sie wiederum Samsung, Huawei, Google Pixel, Xiaomi, OnePlus oder andere Android-Geräte, wählen Sie "Einstellungen", dann "System" und dann "Systemupdate" aus. Folgen Sie den Hinweisen auf dem Bildschirm.

Muss ich Cell Broadcasting vorab aktivieren?

Bei manchen Geräten müssen Sie die Funktion tatsächlich zuerst aktivieren.

"Cell Broadcasting" zeigt im Katastrophenfall eine Warnmeldung auf dem Mobiltelefon an. Das System ist zwar auf allen Smartphones vorinstalliert. In einigen Fällen kann es jedoch deaktiviert sein. Sie können das System manuell aktivieren, wenn Sie über die neueste Version von Android oder iOS verfügen.

Aufgrund der Vielzahl der Marken und der unterschiedlichen Menüführung kann die Einstellung auch direkt unter "Einstellungen" und dann "Sicherheit und Notfälle" sichtbar sein.

Warum sind Warnmeldungen per SMS auf dem Smartphone wichtig?

Die Warnung per Handy ermöglicht es, Menschen schnell über wichtige lebensbedrohliche Ereignisse zu informieren. Dazu gehören Naturgefahren, gefährliche Unwetterwarnungen, Terroranschläge oder schwere Unfälle in Chemiebetrieben.

Dies ist besonders im Katastrophenfall wichtig. Die angezeigte Textmeldung ist 500 Zeichen lang, Grafiken und Bilder können nicht versendet werden. Im Katastrophenfall steht in der Warnmeldung, um welche Gefahr es sich handelt und was die Betroffenen tun sollen.

Die Katastrophe im Ahrtal im Juli 2021 hat die Schwächen des deutschen Bevölkerungsschutzes deutlich gemacht. Viele Betroffene wurden nicht rechtzeitig gewarnt. 180 Menschen starben bei der Flutkatastrophe. Die Bundesregierung erklärte daraufhin, den Bevölkerungsschutz neu justieren zu wollen.